

KRITIS:

Sicherheit & Resilienz in der Industrie



Sicherheit, die Produktion und Know-how schützt

Industrieunternehmen gelten als KRITIS-relevant, wenn ihre Produktion für Versorgung, Wirtschaft oder Bevölkerung systemrelevant ist. NIS2 und KRITIS erhöhen die Anforderungen an physische Sicherheit, Nachweisbarkeit und Ausfallschutz erheblich.

Produktionsstätten, Logistikzentren, Rechenzentren und Verwaltungsbereiche vereinen hohen externen Personen- und Lieferverkehr mit sensiblen Fertigungsprozessen, Betriebsgeheimnissen und kritischer Infrastruktur.

Ein strukturiertes Sicherheitskonzept muss daher Produktions-, Verwaltungs- und Hochsicherheitszonen klar voneinander trennen, rollenbasierte Berechtigungen steuern und kritische Bereiche wie IT, Forschung oder sensible Produktionslinien besonders absichern.

Moderne KRITIS-Strategien verbinden Perimeterschutz, elektronische Zutrittskontrolle, Zwei-Faktor-Authentifizierung, mechanische Widerstandsfähigkeit und integrierte Alarmarchitekturen zu einem ganzheitlichen Sicherheitskonzept.

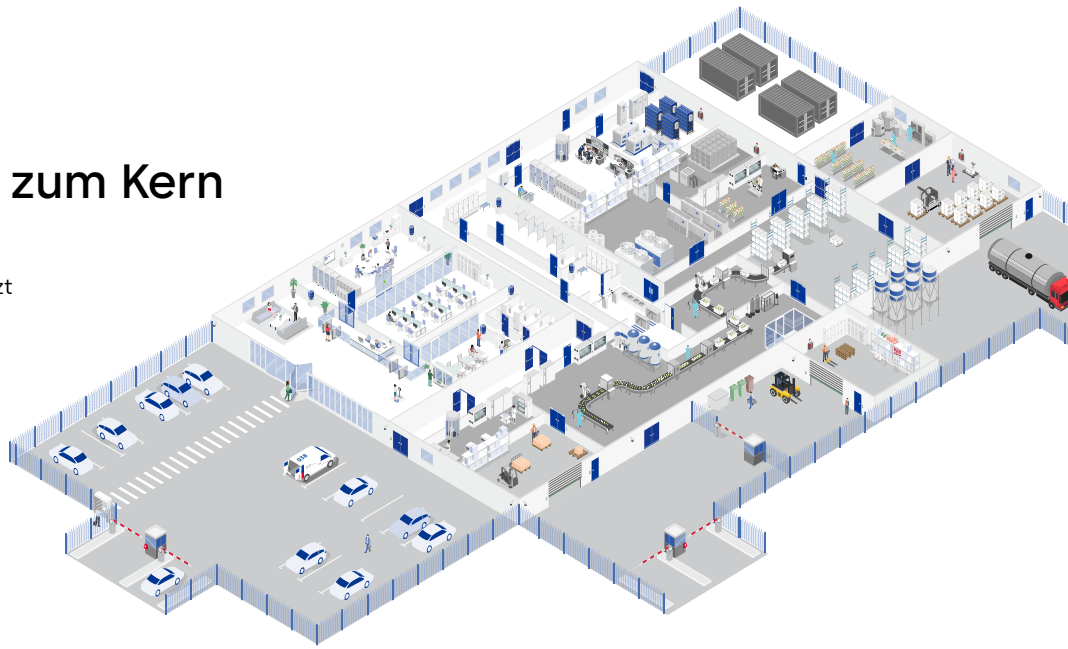
dormakaba begleitet Industrieunternehmen von der Risikoanalyse über Zonenkonzepte bis zur Umsetzung resilienter, auditfähiger Zutritts- und Türlösungen – für geschützte Produktionsprozesse und operative Stabilität.

Vom Perimeter bis zum Kern

Unser strukturiertes Assessment übersetzt regulatorische Anforderungen aus KRITIS und NIS2 in konkrete Maßnahmen für den physischen Schutz von Produktions- und Logistikstandorten.

Betreiber erhalten eine klare Bewertung von Gefahrenvektoren, Schwachstellen und Prioritäten – von Perimeter- und Torintegration über rollenbasierte Zutrittsmodelle bis hin zur Absicherung hochkritischer Zonen.

So entsteht eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Investitionen, Standardisierung, Auditfähigkeit und resiliente Betriebsprozesse, die Sicherheit, Compliance und Produktionskontinuität nachhaltig verbinden.



Gefahrenvektoren in der Industrie: Risiken verstehen – kritische Bereiche gezielt schützen



Perimeter, Lieferzonen & externer Personenverkehr

Gefahrenvektor:
Produktions- und Logistikstandorte verfügen über zahlreiche Zufahrten und Serviceeingänge mit hohem externen Verkehrsaufkommen.

Typische Risiken:

- Unbefugtes Eindringen über Lieferzonen
- Social Engineering
- Fehlende Identitätsprüfung vor Zutritt
- Unkontrollierte Bewegungen im Werksgelände
- Manipulation von Neben- und Notausgängen



Schutz von Produktions- & Hochsicherheitszonen

Gefahrenvektor:
Fertigungsbereiche, Forschung, Rechenzentren oder kritische Produktionslinien enthalten sensibles Know-how und geschäftskritische Systeme.

Typische Risiken:

- Industriespionage
- Sabotage an Produktionsanlagen
- Insider Risk
- Fehlende 2-Faktor-Authentifizierung in Hochrisikozonen
- Unzureichende Protokollierung von Zutritten



Physischer Zugriff auf IT-, OT- & Rack-Ebene

Gefahrenvektor:
Zugriff auf Serverräume, Netzwerkschränke oder Produktions-IT kann Betriebsabläufe unmittelbar beeinträchtigen.

Typische Risiken:

- Manipulation von Steuerungs- oder Produktionssystemen
- Diebstahl von Datenträgern
- Zugriff trotz formaler Raum-Berechtigung
- Keine Kontrolle bis auf Rack-Ebene
- Fehlende Audit-Trails für Revision & Behörden



Diebstahl, Manipulation & Betriebsunterbrechung

Gefahrenvektor:
Wertvolle Waren, Rohstoffe, Werkzeuge und Produktionskomponenten sind attraktive Ziele.

Typische Risiken:

- Materialdiebstahl
- Sabotage an Maschinen oder Anlagen
- Produktionsausfälle durch beschädigte Infrastruktur
- Verlängerte Wiederanlaufzeiten
- Unzureichende mechanische Widerstandsfähigkeit von Türen & Toren

KRITIS-konforme Sicherheit:

mit integrierten Lösungen von dormakaba

dormakaba verbindet Zutrittsautomation, elektronische Zutrittskontrolle, Türtechnik und Serviceleistungen zu einem ganzheitlichen System – abgestimmt auf die besonderen Anforderungen industrieller Produktions- und Logistikstandorte. So werden Perimeter, Fertigungsbereiche, Hochsicherheitszonen sowie IT- und Technikräume zuverlässig geschützt, Betriebsabläufe stabilisiert und regulatorische Vorgaben aus KRITIS und NIS2 praxisnah umgesetzt.



Automatische Türsysteme

Kontrollierter Durchfluss 24/7

Automatische Türsysteme steuern Personen- und Fahrzeugströme zuverlässig an Werkseingängen, Produktionsbereichen und sensiblen Übergängen zwischen Verwaltung, Fertigung und Hochsicherheitszonen. Betriebsmodi wie Schichtbetrieb, Nachtmodus oder Intercom-Freigabe ermöglichen kontrollierten Zugang auch bei 24/7-Produktion.

Getrennte Wege für Mitarbeitende, Lieferanten und Dienstleister reduzieren unkontrollierte Zutritte, während klar definierte Zutrittslogiken Produktionsbereiche, Backoffice-Zonen und Technikflächen wirksam schützen.

01

Kontrollierter Werkzugang 24/7

Automatische Türen und Tore mit Schicht- und Sonderlagenmodus sowie zentraler Steuerung

02

Personen- & Lieferverkehrlenkung

Getrennte Wegeführung für Mitarbeitende, Besucher und Lieferanten – Reduzierung von Tailgating und unkontrollierten Übergängen

03

Produktions- & Sicherheitszonen

Definierte Zutrittsprofile für Fertigungs-, Technik- und Hochsicherheitsbereiche zur Sicherung der Betriebsstabilität



Zutrittskontrollsysteme

Zonierung und Nachweisbarkeit

Elektronische Zutrittskontrollsysteme strukturieren Industrie- und Produktionsstandorte nach klar definierten Schutzstufen – vom öffentlich zugänglichen Empfang über Verwaltungs- und Produktionsbereiche bis hin zu hochkritischen Fertigungs-, Forschungs- oder IT-Zonen. Rollen- und zeitbasierte Berechtigungen gewährleisten, dass Mitarbeitende, Schichtpersonal und Dienstleister ausschließlich auf erforderliche Bereiche zugreifen können.

Temporäre Rechte mit Ablaufdatum, Zwei-Faktor-Authentifizierung und Dual-Control-Modelle erhöhen das Sicherheitsniveau in Hochrisikozonen. Alle Zutritte werden revisionssicher dokumentiert und unterstützen Auditfähigkeit sowie KRITIS- und NIS2-Konformität.

01

Zutrittskonzept mit Zonierung

Zonierung nach Schutzstufen von Verwaltung über Produktion bis zu Hochsicherheitsbereichen

02

Schutz von Produktions- & Hochrisikozonen

Rollen- und zeitbasierter Zutritt mit Protokollierung, optional Zwei-Faktor- oder Dual-Control-Prinzip

03

Absicherung kritischer IT- & Technikbereiche

Zutritt nur für autorisierte Rollen, temporäre Dienstleisterrechte und restriktive Regelungen außerhalb der Betriebszeiten



Türtechnik

Sicherheit auch im Ausnahmefall

Türtechnik in industriellen Produktions- und Logistikstandorten muss auch bei hoher Beanspruchung, Schichtbetrieb und anspruchsvollen Umgebungsbedingungen zuverlässig funktionieren und Manipulationsversuchen standhalten. Robuste Tür- und Beschlagsysteme in Fertigungs-, Technik- und IT-Bereichen sichern geschäftskritische Prozesse ohne Unterbrechung des Betriebs.

Für Krisen- oder Blackout-Szenarien stehen mechanische Fallback-Funktionen bereit, sodass kontrollierte Zugänge auch bei System-, Netz- oder Stromausfall erhalten bleiben. Geregelte Flucht- und Rettungsweglogiken gewährleisten dabei die Einhaltung von Safety- und Security-Anforderungen und stellen sicher, dass Sicherheitsanforderungen und Evakuierungsvorgaben jederzeit eingehalten werden.

01

Funktionssichere Türen

Zuverlässiges Schließen in Produktions-, Technik- und IT-Bereichen für hohe Verfügbarkeit und Manipulationsschutz

02

Mechanische Absicherung im Krisenfall

Definierte Fallback-Funktionen bei System- oder Netzausfall für kontrollierte Zugänge

03

Flucht- & Rettungswegtechnik

Geregelte Türlogiken mit definierter Freigabe im Notfall



Service

Resilienz über den gesamten Lebenszyklus

Mit Resilienz-Assessments, Standortstandardisierung und präventiver Wartung unterstützt der dormakaba Service die Betriebsstabilität industrieller Produktions- und Logistikstandorte.

Bei 24/7-Schichtbetrieb, hohen mechanischen Belastungen und KRITIS-relevanten Prozessen ist die dauerhafte Verfügbarkeit von Türen, Toren und Zutrittssystemen ein entscheidender Produktionsfaktor. Regelmäßige Systemupdates, Ersatzteilverfügbarkeit und klar definierte Service-Level sichern schnelle Reaktionsfähigkeit und minimieren Stillstandszeiten.

01

Resilienz-Assessment

Priorisierung kritischer Zutrittspunkte für Prävention, Reaktion und Wiederanlauf

02

Lifecycle-Management

Regelmäßige Rezertifizierung, Wartung und Instandhaltung von Zutrittssystemen, um Sicherheit zu gewährleisten

03

Preventive Maintenance

Wartungspläne für Werkstore, Schleusen, Produktionszugänge und Sicherheitszonen zur Sicherung der Produktionskontinuität

04

Schnelle Wiederherstellung nach Störungen

Vor-Ort-Service mit definierten Reaktionszeiten und Originalersatzteilen

KRITIS sicher umsetzen – wir begleiten Sie.

Unsere Experten unterstützen Sie von der Analyse bis zum laufenden Betrieb.

Jetzt Beratung anfragen: pre-sales.de@dormakaba.com